

Tierwohl - Tierwohlbonus



Lattella



Berglandmilch

Tierwohl auf russisch

VR Brillen für Kühe

„... im kalten russischen Winter können die Tieren dann simulierte Weideflächen sehen und angeblich besser entspannen. Dadurch soll die Milchproduktion angekurbelt werden“



Die VR-Brillen signalisieren grüne Wiesen und blauen Himmel und wurden speziell an die Kopfform der Kühe angepasst. Erste Tests sollen bereits erfolgreich gelaufen sein. Foto dpa

Russland

VR-Brillen für Milchkühe

In Russland werden den Milchkühen saftige und grüne Weiden vorgegaukelt. Dazu sollen sogenannte Virtual-Reality-Brillen (VR) beitragen, die man dem Milchvieh über die Augen stülpt. Im kalten russischen Winter können die Tiere dann simulierte Weideflächen sehen und angeblich besser entspannen. Dadurch soll die Milchproduktion angekurbelt werden, teilte das Landwirtschaftsministerium des Gebiets Moskau mit. So sollten „noch nie dagewesene Ergebnisse erzielt werden“, heißt es in einer dpa- Pressemitteilung. Ein Prototyp der Brillen werde bereits auf einem Bauernhof nahe der russischen Hauptstadt getestet.

Landwirtschaft – Tierhaltung - Klimaschutz -

Einer der zukünftigen weltweiten Herausforderungen

Wir müssen

auf den vorhandenen – und leider in Zukunft sogar
weniger werdenden Flächen

mehr Lebensmittel

mit geringeren Treibhausgasemissionen erzeugen

Und das auch mit mehr Tierwohl als bisher.

Landwirtschaft weltweit

2/3 der weltweit bewirtschafteten Fläche ist Grünland

1/3 Ackerland

Landwirtschaft Österreich

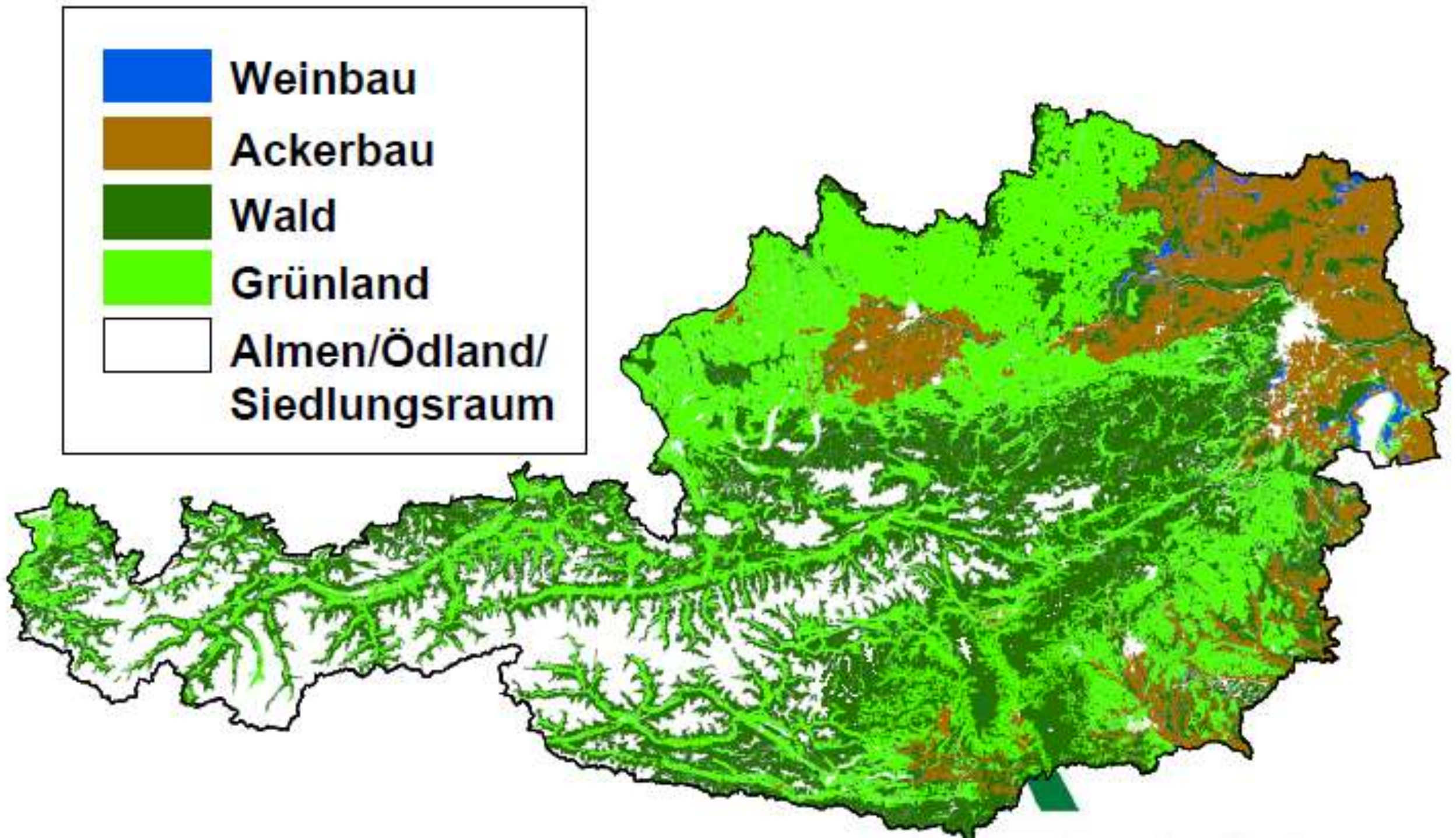
40% der Fläche ist Wald

38% der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt

56% der bewirtschafteten Fläche ist Grünland

44% der bewirtschafteten Fläche ist Ackerland

Die Bedeutung der Grünlandwirtschaft für Österreich



Tierwohl

Milchkuhhaltung – effiziente Nutzung von Grünland

Tierwohl

Wird zurecht allgemein viel mehr thematisiert als früher

Haltung der Tiere

Artgerechte Fütterung

Leistungsniveaus

Herdengrößen, ...

Deutschland – Milcherzeugung in großen Herden konzentriert

Mehr als die Hälfte der Kühe leben in Herden mit mehr als 100 Tieren

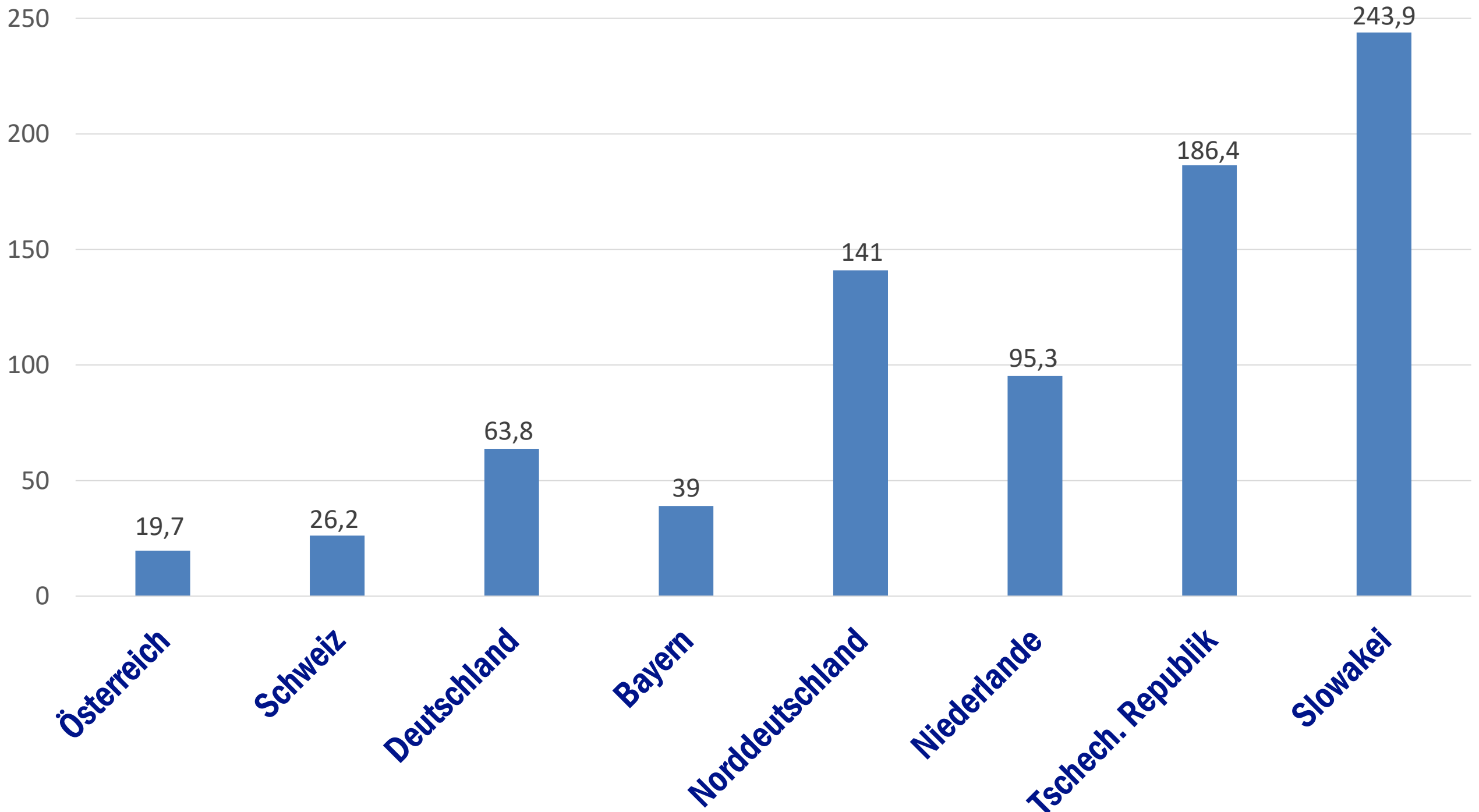
Dänemark - 2018

2018: mittlere Herdengröße von 200 Tieren

USA

Mittlere Herdengröße pro Farm: mehr als 260

Ø Kuhbestand je Milchbauer 2017



Einführung eines Anreizsystemes **BERGLANDMILCH TIERWOHLBONUS**

	Zuschlagshöhe	Haltungsform
Stufe 0	Kein Zuschlag	Einhaltung des gesetzlichen Mindeststandards
Stufe 1	+0,2 Cent netto /kg Rohmilch	Kombinationshaltung mit mind. 120 Tagen Auslauf/ Weide/ Alpung
Stufe 2	+0,5 Cent netto /kg Rohmilch	Laufstall ohne Auslauf oder Kombinationshaltung mit täglichem Auslauf/ Weide/ Alpung
Stufe 3	+1,0 Cent netto /kg Rohmilch	Laufstall mit täglichem Auslauf oder Laufstall mit mind. 120 Tagen Weidehaltung/ Alpung



Tierwohl

Berglandmilch

Durchschnittlicher Tierwohlbonus: 0,53 Cent / kg Rohmilch
Steigt laufend

Berglandmilch Tierwohlbonus

Stufe	Anzahl der Milchbauern	Milchmenge
Stufe 0	<35 %	20%
Stufe 1	20 %	10%
Stufe 2	25 %	35%
Stufe 3	>20 %	35%

Tierwohl

Herausforderungen

Weidemöglichkeiten in Holland, Norddeutschland und Irland klimatisch und topografisch leichter

Die Winter sind wesentlich milder

die Böden sind eher beweidbar

Tierwohl

Österreich

Vorteil kleinerer Kuhherden

Betreuung

Kontrolle auf Verletzungen, Krankheiten

Geringeres Leistungsniveau

Höherer Anteil an Grundfutter

Was man gern macht,
macht man gut.



Lattella



Berglandmilch